


Klärwerk Regensburg	Information der Öffentlichkeit	Anhang V StörfallVO
----------------------------	---------------------------------------	--------------------------------

Informationen zu einem Betriebsbereich der unteren Klasse (Stand 26.10.2023)

<p>1. Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs</p>	<p>Stadt Regensburg Tiefbauamt D. Martin –Luther Straße 1 93047 Regensburg</p> <p>Klärwerk Regensburg Am Kreuzhof 2 93055 Regensburg</p>
<p>2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 und bei Betriebsbereichen der oberen Klasse der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 vorgelegt wurde</p>	<p>Wir sind ein Betriebsbereich nach der Störfall-Verordnung. Dem Umweltamt der Stadt Regensburg als zuständige Überwachungsbehörde, wurde eine entsprechende Anzeige übermittelt</p>
<p>3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich</p>	<p>. Bei der Schlammfäulung wird Methangas produziert. Das in den 6 Stück Hochdruck Gasbehältern gelagerte Methangas wird als Brennstoff für die BHKW Anlage verwendet. Mit der Lagerung von hochentzündlichem Methangas von bis zu 15.000 kg unterliegt das Klärwerk den Grundpflichten der Störfall-Verordnung der unteren Klasse.</p>
<p>4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreigenschaften in einfachen Worten</p>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Lagerung von Methangas in Druckbehältern Entzündbares Gas Bei einer Leckage an den Behältern kann es zu einem Brand des brennbaren Gases kommen.</p> <p>Lagerung von Methanol Entzündbare Flüssigkeit</p>
<p>5. Allgemeine Unterrichtung darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das entsprechende Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind</p>	<p>Nach den Ergebnissen der KAS (Gutachten des TÜV Süd vom 15.05.2017) ist keine unmittelbare Gefährdung der Bevölkerung vorhanden. Der Gefährdungsbereich betrifft nach dem Gutachten des TÜV einen Radius von ca. 60 m um die Hochdruckgasspeicheranlage. Damit ist nur ein Teilbereich der Gemeindeverbindungsstraße (ehemalige B 8) betroffen.</p>

	<p>Um die Auswirkungen von Störfällen außerhalb des Klärwerksgeländes zu minimieren, existieren klare und detaillierte Alarmpläne, sowohl für interne als auch externe Einsatzkräfte. Allen Anordnungen von Notfall- oder Rettungsdiensten ist unbedingt Folge zu leisten. Bei einem erforderlichen Einsatz der Berufsfeuerwehr Regensburg stehen die Beschäftigten des Klärwerks des Wechselschichtdienstes dem Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr beratend zur Seite.</p>
<p>6. Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2. Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden</p>	<p>Letzte Vor-Ort-Besichtigung: 26.10.2023</p> <p>Weiterführende Informationen zu den Vor-Ort-Besichtigungen: Stadt Regensburg-Umweltamt</p>
<p>7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können</p>	<p>Für weiterführende Informationen: Umweltamt der Stadt Regensburg</p>